Ergebnisse der Kartierung der FFH- und Rote-Liste-Arten westlich Gera und weitere Pflanzenfunde 2019

I. SCHÖNFELDER

Im Folgenden sollen die Ergebnisse der Kartierung der FFH- und Rote-Liste-Arten im Messtischblatt 5138, Viertelquadranten 12 und 14 vorgestellt werden. Das Kartierungsgebiet umfasst den größten Teil des Geraer Stadtwaldes und den Flusslauf der Weißen Elster zwischen Lusan und Rubitz mitsamt dem westlichen, von städtischer Bebauung, Bahngelände, Eigenheimsiedlungen und Gärten bestimmten Teil der Elsteraue einschließlich der Talhänge.

Den geologischen Untergrund des Geraer Stadtwaldes bildet der Untere Buntsandstein, der hier von mehreren Erosionsgräben mit klammartigen, feucht-kühlen Abschnitten durchzogen ist. Der Stadtwald ist Landschaftsschutzgebiet und enthält im östlichen Teil das 300 ha große FFH-Gebiet „Hainberg-Weinberg“, durch das zuständige Forstamt Weida ausgeschildert als „Nationales Naturerbe“. In diesem Waldteil überwiegt Laub-Nadel-Mischwald; Weinberg und östlicher Hainberg sind mit Buchen bestanden, während im südlichen Teil des Stadtwaldes Nadelwald vorherrscht.

In beiden Viertelquadranten zusammen waren bei der Rasterkartierung 22 Rote-Liste-Arten – entsprechend der heute aktuellen Roten Liste Thüringens – erfasst worden. Davon konnten lediglich neun bestätigt werden. Zwei dieser Arten wurden jeweils im gleichen Viertelquadranten, aber an anderer Stelle aufgefunden. Elf Arten kamen neu hinzu, sodass die Gesamtzahl sich nur wenig verringerte. Jedoch sind insgesamt elf Arten mit nur einem Fundort vertreten, zwei gehen auf Ansaat und eine wohl auf Ansalbung zurück. Sechs Arten wurden an je zwei Stellen gefunden, und nur eine einzige, nämlich *Carex pendula*, besitzt mehr als drei Fundpunkte pro Viertelquadrant. Außerdem ist die Individuenzahl je Fundort teilweise recht gering. In diesem ohnehin nicht sehr reichen Gebiet zeichnet sich demnach ein weiterer Rückgang gefährdeter Arten ab.

Die nachfolgende Auflistung enthält außer den neu gefundenen Rote-Liste-Arten auch einige weniger häufig auftretende Arten, die im Gebiet neu sind oder bisher noch nicht erfasst wurden. Außerdem werden noch einige interessante Funde aus anderen Gegenden mitgeteilt. Für die Nachbestimmung von Herbarbelegen danke ich den Herren Dr. Jörn HENTSCHEL (Jena) und Dr. Jochen MÜLLER (Jena) sowie für mündliche Auskünfte zum Kartierungsgebiet Frau Elke GEHROLDT (Gera).

Agrostemma githago: - 5138/12: Ruderalfläche im Baugebiet „An der Elsteraue“; über 50 Pflanzen aus Ansaat; mit *Vaccaria hispanica* und *Euphorbia marginata* (450423/563993).

Anacamptis pyramidalis: - 5135/21: Lobeda-West; südliche Böschungskante der A 4 0,7 km nordwestlich Kirche Rutha, einzeln.

Anthemis cotula: - 5138/12: Feldecke 0,6 km östlich Rubitz; über 25 Pflanzen (450358/564028).

Artemisia absinthium: - 5135/41: Rothenstein; Trompeterfelsen unterhalb der alten B 88; 14 Pflanzen (447187/563459).

Asplenium trichomanes: - 5138/12: Geraer Stadtwald 0,6 km südlich Schloss Osterstein; Felssockel des Denkmals für Karl Theodor Liebe; 32 Stöcke, mit wenigen *Cystopteris fragilis* (450471/563797). - /14: Gera-Debschwitz, Arminiusstraße; zwölf Stöcke an der Mauer des Südfriedhofs (450545/563634).

Buddleja davidii: - 5135/43: Kahla, Ernst-Thälmann-Straße; Fläche der alten Halde des Porzellanwerks; dichter Bestand von ca. 200 Sträuchern, hervorgegangen aus nur wenigen Sträuchern im Jahr 2015 (447065/563115).

Butomus umbellatus: - 5138/14: linkes Elsterufer 0,4 km nordwestlich der Zwötzener Brücke; 22 Blütenstände. Nach FALKENBERG & ZÜNDORF (1987) ist die Art im Gebiet verschollen. Es dürfte sich also um eine Ansalbung handeln (450559/563524).

Callitriche hamulata: - 5138/14: Geraer Stadtwald; Nassstelle 0,5 km nördlich Waldhaus (450302/563624).

Campanula portenschlagiana SCHULT.: - 5035/41: Jena-Ost; kleiner Bestand verwildert vor Geschwister-Scholl-Straße Nr.14; ebenso vor Saalbahnhofstraße Nr. 4.

Carex guestfalica: - 5138/14: Geraer Stadtwald; Waldweg 0,3 km östlich Waldhaus, zehn Horste (450330/563576).

Carex pendula: - 5138/14: Geraer Stadtwald; Türkengraben beim Rehteich; 30 Stöcke (450341/563531). Zwei weitere Vorkommen mit sechs bzw. neun Stöcken befinden sich im unteren Türkengraben bei 450360/563537 sowie bei 450375/563543. - Eulengraben 0,3 km südwestlich Jagdhaus; ein Stock bei 450544/563965. Die Art, im benachbarten Viertelquadranten 5138/12 sehr reichlich vertreten, wurde in 5138/14 zuletzt vor 1989 erfasst.

Chamaesyce maculata: - 5035/24: Kunitz; Ecke Lange Straße/Kirchgasse; zahlreich, mit *Eragrostis minor*. -/32: Am Steiger 3; Pflasterfugen vor dem ehemaligen Bienenhaus; zahlreich. - 5135/21: Lobeda-Altstadt, Jenaische Straße; Fußweg vor Nr. 8; wenige Pflanzen.

Chenopodium giganteum D. DON.: - 5035/41: Jena, Ecke Lutherplatz/Am Anger; ein dichter Bestand von ca. 150 Pflanzen (vgl. Beitrag von HEINRICH in diesem Heft). - Jena-Ost; ein fast 2 m hohes Einzelexemplar an der Ecke Karl-Liebknecht-/Geschwister-Scholl-Straße.

Cochlearia danica: - 5035/43: Jena, Stadtrodaer Straße 100 m südlich Abzweig „Am Stadion“; über 1.000 Pflanzen unter der Leitplanke (447100/564213). - 5135/21: Lobeda-West, südlicher Randstreifen der A 4 unterhalb der Brücke Stadtrodaer Straße (447329/563832); an zwei Stellen je 1 m^2; mit *Dittrichia graveolens* (L.) GREUTER (dichter Bestand über eine Länge von ca. 40 m) und wenigen *Plantago coronopus*. - /22: Lobeda-Ost; unter der südlichen Leitplanke der A 4 beiderseits der Fußgängerbrücke (447402/563814) je ca. 0,5 m^2; auch hier mit *Dittrichia graveolens* und *Plantago coronopus*.

Collomia grandiflora: - 5436/32: Gräfenwarth; Straßenböschung 0,8 km östlich der Bleiloch-Sperrmauer; ca. 250 Pflanzen bei 448075/569862 (gemeinsame Exkursion mit I. KÜCKHOVEN, Hainspitz). Die Art ist im Viertelquadranten vor 1989 nachgewiesen (KORSCH et al. 2002); möglicherweise ist es also ein Wiederfund.

Cyclamen coum: - 5135/21: Lobeda-Ost, Gebüsch unterhalb des Drackendorfer Weges 0,3 km südöstlich der Lobdeburg; fünf blühende Pflanzen (447357/563930).

Cyclamen purpurascens: - 5135/24: auflässige Tongrube 1 km südöstlich Schiebelau; wenige sterile Pflanzen (447492/563557).

Dianthus giganteus D'URV.: - 5135/21: Friedhof Göschwitz; Rasen an der Kapelle, zwölf Pflanzen (447117/563828).

Duchesnea indica: - 5138/12: Gera, Siedlung Heinrichsgrün, am Faulenzerweg; mehrere Stellen. Ein Vorkommen von ca. 20 m^2 befindet sich bei 450478/563782. - /14: Gera; auflässiges Betriebsgelände in der Ruckdeschelstraße; ca. 3 m^2 (450577/563517).

Elodea nuttallii: - 5035/34: Jena; linkes Saaleufer unterhalb der Fußgängerbrücke beim Schleichersee; mehrere Quadratmeter, beobachtet seit 2018 (447060/564230). - 5138/14: Gera-Debschwitz; linkes Elsterufer 150 m südlich vom Stadtwehr; über 25 m^2. Nur hier gelang die Entnahme eines Herbarbeleges (450554/563556). Wahrscheinlich kommt die Art aber noch an anderen Stellen in der Weißen Elster vor.

Eryngium giganteum: - 5035/41: Jena, Kollegiengasse; in einer Baumscheibe, einzeln (447090/564375).

Filago arvensis: - 5138/12: Gera-Hammelburg; grasiger Straßenrand bei 450364/563890; einzeln. - /14: auflässiges Betriebsgelände an der Ruckdeschelstraße; einige tausend Pflanzen auf Kies und in Pflasterfugen (450577/563530).

Filipendula vulgaris: - 5035/34: Jena-Winzerla; Hanganschnitt in der Schrödingerstraße bei 446986/564094; drei blühende Pflanzen. - 5135/21: Lobeda-West; Wiese vor dem Ford-Autohaus; zwei Pflanzen bei 447340/563819.

Geranium rotundifolium: - 5138/12: Gera; Ruderalflächen im Bereich des Hauptbahnhofs; zahlreich an mehreren Stellen, z. B. bei 450565/563898 ca. 4 m^2 und bei 450568/563883 ca. 2 m^2.

Isolepis setacea: - 5138/14: Geraer Stadtwald; Nassstelle 0,4 km nördlich Waldhaus; 25 Pflanzen (450326/563616).

Koeleria macrantha: - 5135/34: Kahla, Im Camisch; kleiner Bestand auf der Wiese vor Nr. 20 (447050/563186).

Leonurus cardiaca subsp. *cardiaca*: - 5035/34: Jena, Burgauer Weg; fünf Pflanzen in einem älteren Blühstreifen, wobei diese Art nicht Bestandteil der handelsüblichen Ansaatmischungen ist (447059/564145). - 5138/12: Gera-Hammelburg; ruderal beeinflusster Waldrand am nördlichen Ortsrand; 16 Pflanzen (450352/563906).

Lotus tenuis: - 5138/12: Gera-Untermhaus; linkes Elsterufer an der Untermhäuser Brücke; mehrere Pflanzen auf Kies (450468/563852). - /14: Rand des Elster-Radweges in Höhe des Stadions; eine große Pflanze (450564/563625).

Misopates orontium: - 5138/12: Geraer Hauptbahnhof; drei Pflanzen auf einer kleinen, noch unvergrasten Stelle im Schotter eines stillgelegten Gleises bei 450566/563914.

Nicotiana rustica: - 5135/12: Jena-Winzerla; Pflasterritzen an der Wasserachse; fünf Pflanzen; zusammen mit *Stachys annua*; während des Aufblühens gejätet (447020/564041). - /43: Kahla; Ruderalfläche in der Ernst-Thälmann-Straße nach Bauarbeiten, fünf Pflanzen (447087/564041).

Nonea lutea: - 5035/43: Jena-Wöllnitz; Mittelstreifen der Stadtrodaer Straße 30 m nördlich der Fußgängerbrücke; über 100 Pflanzen (447160/564102).

Ophrys sphegodes: - 5035/34: Jena-Ammerbach; lichter Kiefernwald 0,2 km SSW Haeckelstein; 34 blühende Pflanzen. – Jena-Winzerla; südost-exponierter Hang über dem Hahnengrund; einzeln; an gleicher Stelle zwei *Ophrys ×hybrida*.

Papaver atlanticum (BALL) COSS.: - 5035/43: Jena-Wöllnitz; Bordkante am Hinterweg in Höhe von Nr. 18; zwei blühende Pflanzen (447191/564110).

Petrorhagia prolifera: - 5138/14: Gera-Debschwitz; Randstreifen der Vogtlandstraße 180 m südlich Abzweig Arminiusstraße; über 50 Pflanzen (450553/563615).

Petrorhagia saxifraga: - 5135/23: Rothenstein, Im Unterdorf; mehrere Pflanzen am Straßenrand bei 447241/563500.

Pseudofumaria lutea: - 5138/14: Gera-Debschwitz, Wiesestraße; vier Pflanzen auf der Mauer des Südfriedhofs (450524/563624).

Puschkinia scilloides ADAMS: - 5135/21: Lobeda-Altstadt, Kirchhof; ein großer Bestand von ca. 100 verwilderten Pflanzen (447232/563981).

Rorippa austriaca: - 5138/14: Gera; Wiese und Gebüsch 0,2 km südöstlich Bahnhof Gera-Süd, ca. 100 Pflanzen bei 450567/563706. Beleg in JE.

Rumex aquaticus: - 5138/12 und /14: Gera; Ufer der Weißen Elster; einzeln an mehreren Stellen, in größerer Anzahl beim Stadtwehr. Letzte Nachweise in beiden Viertelquadranten vor 1949.

Salvia austriaca JACQ.: - 5135/21: Lobeda-Ost; unbefestigter Parkplatz gegenüber der Einfahrt zum Parkhaus des Klinikums; fünf Pflanzen (447352/563883).

Silybum marianum: - 5035/41: Jena-Nord, Dornburger Straße; am Mauerfuß bei Nr. 19; drei Pflanzen, davon eine blühend, später gejätet (447117/564470).

Spiraea japonica L.: - 5138/14: Waldweg 0,2 km nordöstlich Waldklinikum Gera (450387/563737); ein Strauch.

Stratiotes aloides: - 5135/12: Gera-Ernsee; Dorfteich; etwa 20 Pflanzen (450300/563821).

Taraxacum rubicundum: - 5135/23: Sulza; Rand des Hohlweges am Felsenberg (447341/563602); zehn Pflanzen.

Verbascum speciosum SCHRAD.: - 5035/32: Jena, Am Steiger; eine Pflanze in einer Baumscheibe (447049/564430). - 5135/41: Ölknitz; Ackerrand an der umgeleiteten B 88 0,6 km SSW der Kirche; vier Pflanzen bei 447219/563405.

Verbena bonariensis L.: - 5035/41: Jena-Ost; einzeln am Telekom-Verteilerkasten Ecke Karl-Liebknecht-/Geschwister-Scholl-Straße (447197/564384).

Vicia dumetorum: - 5138/12: Gera-Untermhaus; Gelände des ehemaligen Militärkrankenhauses; an zwei Stellen insgesamt 20 m^2 (450412/564011).

Vicia lathyroides: - 5135/21: Lobeda-Ost; Sandmagerrasen in der Brüsseler Straße vor dem Ford-Autohaus; über 100 Pflanzen (447336/563813). - /24: Schiebelau; Magerrasenrest unter Naturdenkmal Sommerlinde; ca. 50 Pflanzen (447420/563615).

Vicia lutea: - 5135/21: Lobeda-West; Brachfläche zwischen A 4 und Brüsseler Straße; über 100 Pflanzen (447324/563823). Auf derselben Fläche auch ein kleiner Bestand *Vicia grandiflora* und massenhaft *Medicago minima*.

Vicia pisiformis: - 5035/33: Jenaer Forst; Wegrand 0,6 km nördlich Coppanz; zwölf Pflanzen (446677/564133).

Vulpia myuros: - 5138/14: Gera; auflässiges Betriebsgelände an der Ruckdeschelstraße; auf Kies über 1.000 Pflanzen (450577/563530).

Literatur

FALKENBERG, H. & ZÜNDORF, H.-J. (1987): Die Farn- und Blütenpflanzen des Mittleren Elstergebietes um Gera. – Veröff. Mus. Stadt Gera, Naturwiss. Reihe **14**.

FALKENBERG, H. & ZÜNDORF, H.-J. (1990): Die Farn- und Blütenpflanzen des Mittleren Elstergebietes um Gera. 1. Nachtrag. – Veröff. Mus. Stadt Gera, Naturwiss. Reihe **17**: 27-36.

KORSCH, H., WESTHUS, W. & ZÜNDORF, H.-J. (2002): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Thüringens. – Weissdorn-Verlag Jena, 419 S.

ZÜNDORF, H.-J. & CONRAD, R. (2000): Die Farn- und Blütenpflanzen des Mittleren Elstergebietes um Gera. 3. Nachtrag. – Veröff. Mus. Stadt Gera, Naturwiss. Reihe **27**: 137-153.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Informationen zur floristischen Kartierung in Thüringen

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: 39

Autor(en)/Author(s): Schönfelder Ilse

Artikel/Article: Ergebnisse der Kartierung der FFH- und Rote-Liste-Arten westlich Gera und weitere Pflanzenfunde 2019 30-34